



Team Piggy Bank
F.: privat

WETTBEWERB

»Schulbanker«

Die Menschheit ist eingebunden in einen riesigen, umspannenden Wirtschaftskreislauf. Dieser bestimmt unser tägliches Leben vom Beruf bis zum Einkaufen. Dabei stehen die Finanzmärkte im Zentrum der Wirtschaft. Wer als Bank große Summen an Geld bewegt, hat Einfluss auf Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Im Rahmen des Seminarfachs Wirtschaft haben wir an dem Wettbewerb „Schulbanker“ des deutschen Bankenverbandes teilgenommen. Das Spiel soll das Interesse der Schüler:innen im Umgang mit Geld wecken und ihnen die Geschäfte und Buchführung der Banken näherbringen. Im Spiel gründet man seine eigene Bank, mit der auf unterschiedliche Marktlagen reagiert und gewirtschaftet werden muss. Mit

Hilfe von verschiedenen zu treffenden Finanzentscheidungen wird in sechs Geschäftsjahren in der Vorrunde entschieden, wer ins Finale kommt.

Wir setzten uns gegen unsere Mitbewerber:innen durch und kamen ins Finale nach Berlin. Hier ergab sich die Möglichkeit einen Blick ganz nah auf die Geschehnisse der Finanzwelt zu erhaschen. In Berlin traten wir gegen „Banken-Teams“ aus Deutschland, Mailand und Österreich an.

Untergebracht wurden wir in Hotels in der Nähe des Berliner Doms, von denen der Bankenverband schnell zu Fuß erreicht werden konnte. Die Lobby ist:innen räumten sogar ihre Büros für uns, in denen wir uns das Wochenende über ausbreiten durften.

Das Finale zeigte uns nochmal unsere Limits. Neu hinzu kam zum Beispiel der Interbankenhandel und andere spannende neue Entscheidungsbereiche. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, gab es Hackerangriffe, Abschreibungen und neue Marktsituationen, mit denen man sich zurechtfinden musste. Unser persönliches Highlight waren die Plenumsitzungen, bei denen die neuen Konjunkturdaten und die Ergebnisse der Geschäftsjahre besprochen wurden, denn dort war die Anspannung am größten.

Wenn ihr auch Lust habt, über euren eigenen Schatten zu springen und so etwas Besonderes zu erleben, dann versucht euer Glück! Wir drücken euch die Daumen.

Lotte Heidenreich und Paul Lüdecke

DAS FINALE

Die Finalteilnahme in Berlin, das ist für alle teilnehmenden Teams am bundesweiten Schülerwettbewerb „Schulbanker“ des Bankenverbandes das Ziel, auf das über drei Monate hinweg in sechs Spielrunden hingearbeitet wird.

Im Schuljahr 2018/19 nahmen erstmals Schülerinnen und Schüler des Seminarfachs „Wirtschaft in Theorie und Praxis“ der Cäcilienchule am virtuellen Bankenplanspiel teil. Einmal selbst Banker zu sein, das Management einer Bank eigenverantwortlich zu übernehmen und im Team alle für den Geschäftsbetrieb erforderlichen Entscheidungen zu treffen, diese und weitere Herausforderungen erwarten die Schüler:innen bei dem Planspiel. Am Ende eines jeden Geschäftsjahres können die Schulbanker mit Hilfe des virtuellen Bankkapitals Berichte erwerben, auf deren Grundlagen eine Marktanalyse durchgeführt wird und Entscheidungen für das nächste Geschäftsjahr getroffen werden.

Als Geschäftsführung müssen die Schüler:innen schwierige Entscheidungen treffen: Bilanzen analysieren, Zinssätze festlegen, Filialen eröffnen oder schließen, über Marketing- und Qualifikationsmaßnahmen entscheiden, Aktienverläufe an der Börse beobachten und Aktienpakete schnüren oder eigene Green Bonds auflegen. Engagement, Kreativität, Teamgeist und Durchhaltevermögen waren dabei mindestens genauso wichtig wie unternehmerisches Geschick.

Nachdem unsere Banken-Teams in den Jahren bis 2020/21 gute Platzierungen in den Vorrunden erreichen konnten, war es dann in 2021/22 endlich soweit: Erstmals hat ein Bankenteam der Cäcilienchule das Schulbanker-Finale in Berlin erreicht! Eine großartige Leistung, denn zur Qualifikation musste sich Team „Piggy-Bank“ mit Lotte Heidenreich, Vanessa Meding, Jette Müller und Paul Lüdecke gegen ca. 2.470 SchülerInnen aus Deutschland, Italien, Österreich, der Schweiz und Tschechien durchsetzen und als Marktsieger auf einem der zwanzig virtuellen Märkte hervorgehen.

Am ersten Maiwochenende 2022 fand die Finalrunde zum ersten Mal nach der Corona-Pandemie wieder live in Berlin statt. Die 81 Finalist:innen haben ihre Banken an diesem Wochenende erstmals in den Mitarbeiterbüros des Bankenverbandes durch fünf Geschäftsjahre geführt und mit viel Engagement unterschiedliche Herausforderungen gemeistert. Leider musste Team Piggy-Bank nach krankheitsbedingtem Ausfall die Finalteilnahme in Berlin in reduzierter Besetzung mit nur drei Vorstandsmitgliedern antreten. Nach einer Präsentationsrunde, in der die Teams sich und ihre Schule mit einem dazu produzierten Video vorstellen konnten, ging es in die Entscheidungsrunden, die bislang unbekannte Herausforderungen an die SchülerInnen stellte. Die Banken-Teams mussten sich u.a. gegen Forderungsausfälle bei Kunden, Abschreibungen, Hackerangriffen auf das Online-Banking und weitere Herausfor-

derungen behaupten. Eine Unterstützung durch die Lehrkräfte war während der Spielrunden nicht zulässig.

Zwischen den Geschäftsjahren, die jeweils im Plenum vor- und nachbereitet wurden, gab es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Zunächst lag das Team Piggy-Bank „gut im Rennen“. In der vorletzten Spielrunde ergab sich in der Kürze der Zeit ein Liquiditätsengpass, der durch einen „Notkredit“ ausgeglichen werden musste. Zwar schaffte das Team es noch in der letzten Spielrunde, diesen wieder auszugleichen, das Betriebsergebnis wurde aber durch die erforderlichen Maßnahmen deutlich reduziert, so dass das Bankenteam zum Schluss auf dem 15. Platz landete.

Viel wichtiger als die Platzierung sind die Erfahrungen, die die Teilnehmer:innen während des Planspiels und insbesondere auch im Finale machen konnten: die eigenen Grenzen zu erkennen, den Teamgeist auch durch Team-Building-Maßnahmen zu stärken, miteinander zu kommunizieren und spielerisch zu lernen.

Zum Abschluss gratulierte der Hauptgeschäftsführer Christian Ossig nicht nur den ersten drei Gewinner-Teams des Planspiels aus Brunsbüttel, Hamburg und der Deutschen Schule Mailand, die mit unterschiedlichen Geldpreisen für ihre Schulen und zusätzlichen Beträgen für die Teams belohnt wurden, sondern allen Finalist:innen für den Einzug ins Finale!

Gaby Watermann